SARSTEDT

ALTE SCHÜTZENGILDE VON 1813 EV

# Rückblick

Jahrgang 18 / Nr. 70

Nach meinem letzten Rückblick habe ich gehofft nicht so viel über Ausfälle berichten zu müssen. Aber das hört wohl soooooooooooooo schnell nicht auf.
Hier kommt was alles nicht stattfinden konnte und durfte:

Ostern fällt bekanntlich niemals aus, das bleibt im Kalender erhalten. Doch unser ***Osterbrennen***, zu dem wir am 3. April einladen wollten, musste leider ***ausgefallen.***

Im vergangenen Jahr wurde die Delegiertenversammlung der SSV Hildesheim-Marienburg erst verschoben, dann abgesagt. In diesem Jahr wurde die ***Delegiertenversammlung*** wieder für Anfang Mai angesetzt, musste jedoch schon wieder ***verschoben*** werden. Der neue Termin liegt jetzt im November.

Auch ***Teil 2*** der ***Kreismeisterschaften*** am 15.+16. Mai konnten nicht durchgeführt werden.

Und unser ***Schützenfestschießen*** an den Mai-Sonntagen war dann auch mal weg, da das ***Schützenfest,*** das am 2. Wochenende im Juni starten sollte, ziemlich früh abgesagt werden musste.

Und nun könnt ihr lesen was stattgefunden hat.

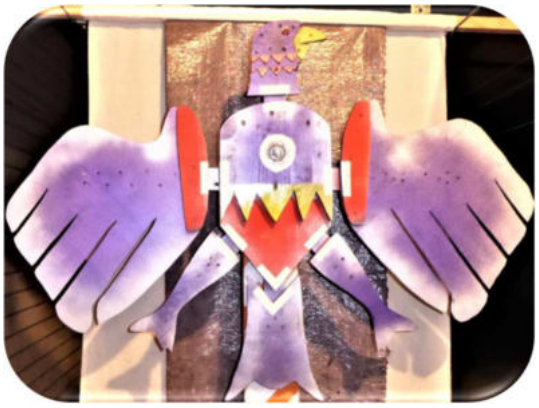
Stattgefunden hat jedoch ein zweiter ***Arbeitseinsatz (29.05.)*** der im April hierher verschoben wurde. Auch dieser Einsatz war gut besucht und es wurde auf unserem Gelände ordentlich geschafft. Vor allem der alte KK-Stand musste wieder „entgrünt“ werden. Wie auch beim Einsatz im März konnten die Teilnehmer Heiko Jacob für die Getränkespende danken.

## *Sarstedter Sommerbiergarten – Dankeschön -* *(Silke Knauer)*

Dieses „Dankeschön“ ging via facebook an die Stadt Sarstedt:

Die beiden Sarstedter Schützenvereine, Schützenverein Sarstedt von 1951 e. V. und die Alte Schützengilde von 1813 zu Sarstedt e. V. bedanken sich bei der Stadt Sarstedt, dass unsere Festwirtfamilie Marris sich mit dem zweiten Sarstedter Sommerbiergarten in den nächsten Wochen an den Sarstedter Sommerterrassen beteiligen kann. Das sichert die Existenz der Festhalle und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stützt die Schützenvereine und garantiert den Erhalt unseres traditionellen und beliebten Schützenfestes. Wir sagen:

## *Vogelschießen (12.06.)*



Auch wenn die Pandemie noch nicht vorbei ist - wir hatten das Vergnügen unser 36. Vogelschießen zu veranstalten. Zwar nicht zum geplanten Zeitpunkt im April. Doch das war auch schon im vergangenen Jahr nicht möglich. Unter Berücksichtigung der AHA-Regeln trafen sich am Samstag, dem 12. Juni zahlreiche Mitglieder und Gäste im Biergarten der ASG um den Holzvogel in seine Einzelteile zu zerlegen.
Vom Bau bis zur farblichen Gestaltung hatte Bernd Santilian wieder alle Register seines Könnens gezogen. Er war auch für den fachgerechten Aufbau des Adlers zuständig. Um das Geschehen auf dem Schießstand verfolgen zu können, hatte Martin Peters eine Bildschirme im Biergarten installiert. Das auf dem Stand aufgestellte Fernrohr war so präpariert das eine fast reibungslose Übertragung des Geschehens in den Biergarten möglich war.

Torsten Lau erläuterte die diesjährige Vorgehensweise des Schießens und nannte die Reihenfolge der Pfänder. Zudem wies er darauf hin, dass jeder der ein Pfand geschossen hatte, bis zum Schießen um den Rumpf, pausieren musste. Auf die Entfernung von 25 m rückten die Teilnehmer dann dem Holzvogel mit dem Kleinkalibergewehr zu Laibe.
Als erstes Pfand ging es um des Vogels linke Kralle. Das war dann rechts - vom Schützenstand aus gesehen. Nach genau 60 Minuten stand mit Lisa Marske die erste Gewinnerin fest. Mit der rechten Kralle ging es dann sehr schnell. Nach 12 Minuten löste sie sich vom Rumpf. Ihr Gewinner war Jens Weibchen. Um den Vogel schwanzlos zu machen benötigten die Teilnehmer 19 Minuten. Renate Fischer war die glückliche Gewinnerin. Weiter ging es mit dem linken Flügel. Vom Schützenstand aus war rechts zu zielen. Nach weiteren 44 Minuten gelang es Sebastian Sander den Flügel vom Rumpf zu schießen. Der rechte Flügel hielt nicht ganz so lange. Hierfür wurden 29 Minuten benötigt. Der Gewinner war Tobias Pätzold. Wiederum eine halbe Stunde später war der Vogel kopflos. Das gelang Friedhelm Ulrich. Das letzte Pfand war nun der Rumpf. Und damit ging es um die Würde des Vogelkönigs oder der Vogelkönigin. Jetzt durften sich wieder alle am Schießen beteiligen. Anfangs sah es so aus als wenn der Rumpf sich überhaupt nicht rühren wollte. Doch nach 101 Minuten und mehr als 150 Schüssen ging der Rumpf in zwei Teilen zu Boden. Der glückliche Schütze war Volker Flöge. Er ist der Vogelkönig 2021 der Alten Schützengilde. Wie es sich gehört wurde er mit Königskette, Orden, „Vogelkranz“ und Gesang geehrt.

Insgesamt wurden von den 25 Teilnehmern 432 Schuss Kleinkalibermunition abgegeben. In 4:56 Stunden reiner Schießzeit zerlegten sie den Holzadler in seine Einzelteile.

## *Unsere Geburtstagskinder*

**April:** Gudrun Peters, Sebastian Sander, Georg Simon, Karl-Heinz Rösener, Werner Schmidt, Dieter Backhaus, Ursel Bringmann, Julia Boie, Martina Liehr, Henri Krüger, Georg Hartwich, Rolf Bremer, Felix Jeske, Saskia Erdmann, Renate Fischer, Marion Rudnick, Heiko Miska, Michael Böcker, Christian Kasten, Ernst-Martin Grote
**Mai:** Jens Weibchen, Björn Erhard, Gitta Schmidt, Jörg Sieges, Kurt Brückner, Wilhelm Himstedt, Peter Hänsch
**Juni:** Dagmar Jacobi, Christine Höppner, Matthias Riechmann, Dieter Zieting, Volker Flöge, Finja Turnier; Karl-Heinz Wondratschek, Jörg Zieting, Alfred Bastong, Benjamin Kratzke, Andrea Flöge, Daniel Elpel, Arne Nitsche, Stefan Reuter, Michael Graser, Wilfried Hillmann, Jana Weibchen, Mandy Wischnewski, Sabine Grote, Markus Brinkmann

Als besondere Geburtstagskinder durften wir in diesem Quartal beglückwünschen: *Willi Himstedt* (85 Jahre), Karl-Heinz Rösener und Werner Schmidt (beide 70 Jahre) sowie Markus Brinkmann (60 Jahre).

## *Sonstiges*

Im vergangenen Quartal hat sich in Sachen Neuaufnahmen nichts getan. Ist ja nicht verwunderlich wenn kein Sportangebot vorliegen kann und darf. Zum Quartalsende hat sich allerdings Stefan Schmager aus unserem Verein verabschiedet.

Bleibt alle weiterhin schön gesund.
Bis zum nächsten Mal
eure Christa Stöbener